



Spurenstoffe und Keime im Wasserkreislauf – Quo vadis?

Abschlussveranstaltung des BMBF-Verbundprojekts SchussenAktivplus
am 22./23. April 2015 in Langenargen

Uhrzeit

22. April 2015

10.00 Uhr Begrüßung **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen

Grußworte: **Achim Krafft**, Bürgermeister Langenargen; **Carolin Huhn**, Uni Tübingen;
Peter Fuhrmann, UM BW; **Helmut Löwe**, BMBF

Block 1: Hintergrund und Struktur von SchussenAktivplus

Moderation: Rita Triebskorn, Uni Tübingen

10.30 Uhr **Maïke Funke**, Projektträgerschaft Ressourcen und Nachhaltigkeit, Projektträger
Karlsruhe: „Die BMBF-Fördermaßnahme Risikomanagement von neuen Schadstoffen
und Krankheitserregern im Wasserkreislauf-RiSKWa“

10.45 Uhr **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen: „SchussenAktivplus: Ziele, Wege und Essenzen“

11.10 Uhr *Kaffeepause*

Block 2: Technologiebewertung im Rahmen von SchussenAktivplus

Moderation: Josef Winter, KIT; Bertram Kuch, Uni Stuttgart

11.30 Uhr **Klaus Jedele**, **Michael Müller**, Jedele & Partner, Stuttgart:
„Technologien zur Entfernung von Spurenstoffen und Keimen – eine Bewertung der in
Schussen-Aktivplus realisierten Methoden aus der Sicht des Ingenieurs“

12.00 Uhr **Marco Scheurer**, **Frank Sacher**, TZW Karlsruhe:
„Auf der Spur der Spurenstoffe: Eliminationsleistung verschiedener Abwassertechno-
logien und ihre Relevanz fürs Oberflächenwasser“

12.30 Uhr **Frauke Lüddeke**, **Hans Güde**, ISF, **Stefanie Hess**, **Claudia Gallert**, KIT, Hochschule
Emden Leer: „Welchen Effekt hat eine vierte Reinigungsstufe in Kläranlagen auf die
Konzentration von fakultativ pathogenen und Antibiotika-resistenten Keimen im Ab-
wasser und Oberflächenwasser?“

13.00 Uhr *Mittagspause*

14.15 Uhr **Jörg Oehlmann**, **Sabrina Giebner**, Uni Frankfurt, **Ludek Blaha**, **Martin Benisek**,
Recetox Brno, **Bertram Kuch**, Uni Stuttgart:

„Kampf den Hormonen - Entfernung hormoneller Wirkpotentiale aus Abwasser und
Oberflächenwasser durch neue Abwassertechnologien“

14.45 Uhr **Sabrina Giebner**, **Jörg Oehlmann**, Uni Frankfurt, **Paul Thellmann**, **Rita Triebskorn**,
Uni Tübingen; **Ludek Blaha**, **Martin Benisek**, Recetox Brno:
“Genotoxische, Dioxin-ähnliche, entwicklungstoxische und phytotoxische Wirkpotenti-
ale: Reduktionsmöglichkeiten im Abwasser und Oberflächenwasser“

15.15 Uhr *Kaffeepause*

Block 3: Spurenstoffstrategien im Umfeld von SchussenAktivplus

Moderation: Klaus Jedele, Jedele und Partner, Stuttgart

15.45 Uhr **Ursula Maier**, Umweltministerium Baden-Württemberg:
„Spurenstoffe - Handlungskonzept in Baden-Württemberg“

16.15 Uhr **Stephan Müller**, Bundesamt für Umwelt, Abteilung Wasser, Bern:
„Die Schweizer Spurenstoff-Strategie - Konzeption und Umsetzungsstand“

16.45 Uhr **Heike Burghard**, TCC- Danubius EEIG:
„Strategien für die Abwasserbehandlung im Rahmen der Donaustrategie?“

17.15 Uhr **Diskussionsrunde**: „Wie kommen wir weiter voran?“ Diskussionsvorlage: **Hans-
Joachim Vogel**, RP Tü. Plenum: Burghard, Maier, Jekel, Müller, Ternes

19.30 Uhr *Gemeinsames Abendessen im Schloss Montfort*



Uhrzeit

23. April 2015

Block 4: Spurenstoffe und Wirkungen in Ökosystemen

Moderation: Jörg Oehlmann, Uni Frankfurt; Helmut Segner, Uni Bern

- 9.00 Uhr **Harald Hetzenauer**, ISF Langenargen
"Internationale Zusammenarbeit im Gewässerschutz für den Bodensee am Beispiel der Spurenstoffe"
- 9.20 Uhr **Thomas Ternes**, BfG Koblenz:
„Spurenstoffe und mehr – Blick in die Welt der Transformationsprodukte“
- 9.50 Uhr **Helmut Segner**, Uni Bern: „Fische als Spürnasen für gute Wasserqualität“

10.20 Uhr *Kaffeepause*

- 10.50 Uhr **Diana Maier**, **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen, **Magali Rault**, **Severine Suchail**, Uni Avignon: „Munter wie ein Fisch im Wasser: Spurenstoffelimination und Fischgesundheit“
- 11.20 Uhr **Anja Henneberg**, **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen: „Im Kreuzfeuer von Umwelthormonen – endokrine Wirkungen bei Fischen“
- 11.50 Uhr **Paul Thellmann**, Anja Henneberg, Rita Triebskorn, Uni Tübingen:
„Die 4. Reinigungsstufe in Kläranlagen als Hoffnungsträger für die Fischentwicklung?“
- 12.20 Uhr **Katharina Peschke**, **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen, **Karl Wurm**, GÖL Starzach:
„Invertebraten als Indikatoren für die Leistung von Kläranlagen“

12.50 Uhr *Mittagspause*

Block 5: Datenauswertung, Bewertung Moderation: Heinz Köhler, Uni Tübingen

- 14.00 Uhr **Simon Schwarz**, **Heinz Köhler**, **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen:
„Multivariate Datenauswertung im Rahmen von SchussenAktivplus: Was sagt sie mehr?“
- 14.25 Uhr **Klaus Jedele**, Jedele & Partner:
„Bilanzierungen und Kosten-Nutzenabschätzungen für das Einzugsgebiet der Schussen auf der Basis von Expositions- und Wirkdaten“
- 14.45 Uhr **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen:
„Ansätze zur Gesamtbewertung der Projektergebnisse und Perspektive für mögliche langfristige Wirkungen der 4. Reinigungsstufe auf Kläranlagen“

15.10 Uhr *Kaffeepause*

Block 6: Spurenstoffe und Keime: Ein mögliches Risiko?

Moderation: Verena Höckele, Projektträger Karlsruhe

- 15.40 Uhr **Ina Ebert**, Umweltbundesamt Dessau:
„Umweltrisiko von Arzneimitteln – was wird getan, was kann man tun?“
- 16.10 Uhr **Hans Güde**, ISF Langenargen: „Keime als Risiko für natürliche Gewässer?“
- 16.30 Uhr **Diskussionsrunde**: „Wie groß ist das Risiko wirklich?“ *Diskussionsvorlage*: **Jutta Schneider-Rapp**, Ökonsult. Plenum: Quignon, Seel, Ebert, Segner

17.15 Uhr *Kleine Pause*

- 17.30 Uhr **Rita Triebskorn**, Uni Tübingen:
Zusammenfassung, Verwertung der Projektergebnisse, Abschlussdiskussion

18.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Freitag 24. April Vormittag für Noch-Anwesende: Führung durchs Institut für Seenforschung, Langenargen, Probestellen an der Schussen, Kläranlage Langwiese (Pulveraktivkohleanlage)